

Evangelische Salzertgemeinde

Lörrach

zusammen leben - miteinander glauben



# Unser Gemeindebrief

damit alle wissen, was bei uns läuft

Frühjahr Sommer 2017



## Ostergruß

Die Jünger saßen niedergeschlagen da. Was ging ihnen alles durch den Kopf: „Einer von uns hat Jesus verraten. – Wir alle haben unseren Freund im Stich gelassen? – Verleugnet haben wir ihn. – Wie soll es weitergehen?“

Liebe Gemeinde,  
im Leben gibt es Brüche, wir machen Fehler, müssen Abschied nehmen, Dinge verändern sich, die Zukunft macht uns zuweilen Angst. An Karfreitag wird diese Erfahrung auf die Spitze getrieben. Jesus hängt am Kreuz und schreit: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“



Auch bei uns passieren Katastrophen. Wir stehen fassungslos da und fragen: „Wo bist du Gott? Wie kannst du so etwas zulassen?“

Am dritten Tag kamen die Frauen vom Grab: „Jesus ist auferstanden!“, verkündigten sie. Unglaublich und wunderbar zugleich! Die Jünger können es im ersten Moment gar nicht fassen, aber aus der Verzweiflung werden sie herausgerissen. Ein Funke Hoffnung und neuer Mut keimt auf.

„Alles ist verloren, nichts geht mehr“, ist die Botschaft von Karfreitag. „Es geht weiter, ein Neuanfang ist möglich“, tröstet uns der Ostersonntag.

Lassen wir uns in den kommenden Wochen hineinnehmen in diese Bewegung des Lebens. Ins finstere Tal und wieder heraus aus dem Dunkel. Hinein in die Verzweiflung und Schritt für Schritt wieder zur Hoffnung und Freude.

Niemand kann uns versprechen, dass unser Leben eitel Sonnenschein ist. Aber Gott hat uns versprochen, dass er bei uns ist und an unserer Seite steht, was auch immer uns wiederfahren möge. Gott stärke unseren Glauben, damit wir leben.

Zum Osterfest grüße ich Sie herzlich mit dem alten Gruß der Christenheit: „Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“

*A. Klatt-Varenwehl*



# Evangelische Salzertgemeinde



## Wir feiern unser **Jahresfest**

**am Sonntag 21. Mai 2017 ab 11 Uhr**

**Familiengottesdienst mit den Kindern**

**vom Kindergarten**

**gemeinsames**

**Mittagessen**

**Kinderprogramm**





# KINDERKIRCHE

GEMEINSAM FEIERN KINDER UND  
ERWACHSENE GOTTESDIENST

GESTALTET VON UNSEREM TEAM

MIT SPIEL, SPAß, SPANNUNG  
UND DEN HANDPUPPEN LOTTE UND MAX

## **TERMINE 2017**

21. MAI (GEMEINDEFEST)

22. JULI (18 UHR MIT GRILLFEST)

1. OKTOBER (ZU ERNTEDANK)

3. DEZEMBER (ZUM 1. ADVENT)

24. DEZEMBER (HEILIGABEND 17



**Herzliche Einladung**

**zum**

**Abendgottesdienst mit**

**anschließendem Grillfest**

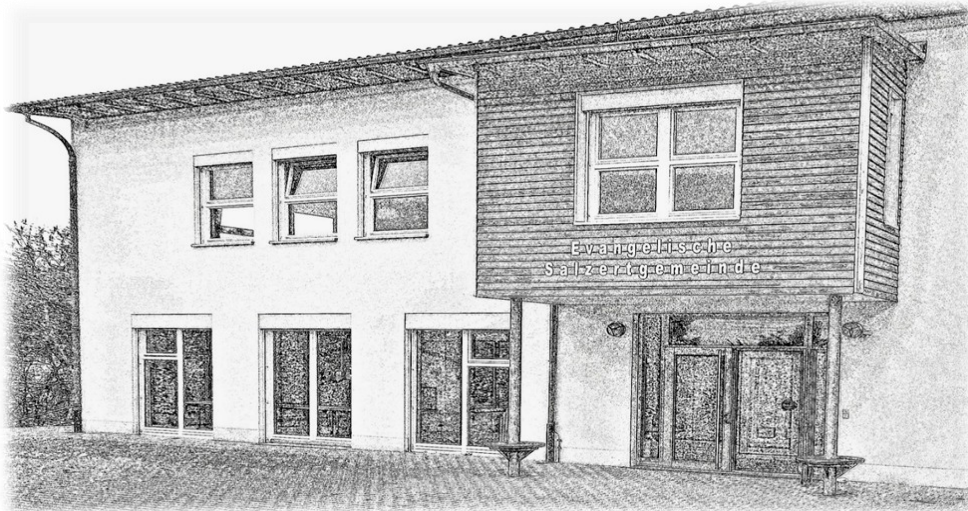
**am Samstag 22. Juli 2017**

**um 18 Uhr in der**

**Evangelischen Salzertgemeinde**

## Wir feiern Gottesdienst

**Wir feiern jeden Sonntag gewöhnlich um 11:00 Uhr Gottesdienst  
in unserem Gemeindesaal in der Arend-Braye-Str. 7  
im Anschluss ist Kirchencafé**



### April

- Samstag, 08.04. **Abendgottesdienst am Palmsamstag  
mit Tischabendmahl 18:00 Uhr**
- Freitag, 14.04. **Karfreitags - Gottesdienst**
- Sonntag, 16.04. **Ostergottesdienst mit Abendmahl und Apéro**
- Sonntag, 23.04. Gottesdienst
- Sonntag, 30.04. Thematischer Gottesdienst zum 1. Mai

### Mai

- Sonntag, 07.05. Gottesdienst
- Sonntag, 14.05. Gottesdienst
- Sonntag, 21.05. **Gottesdienst und Jahresfest**
- Sonntag, 28.05. Gottesdienst

## Wir feiern Gottesdienst

### Juni

Sonntag, 04.06. **Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 11.06. Gottesdienst

Sonntag, 18.06. Gottesdienst

Sonntag, 25.06. Gottesdienst

### Juli

Sonntag, 02.07. Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 09.07. Gottesdienst

Sonntag, 16.07. Gottesdienst und Sommerfest in der Friedensgemeinde

Samstag, 22.07. **Abendgottesdienst für Klein und Groß  
mit Grillfest 18 Uhr**

Sonntag, 30.07. Gottesdienst

### August

Sonntag, 13.08. Gottesdienst (Sommerkirche)

Sonntag, 27.08. Gottesdienst (Sommerkirche)

### September

Sonntag, 10.09. Gottesdienst (Sommerkirche)

Sonntag, 17.09. **Verabschiedung von Pfr. Klett-Kazenwadel  
in der Friedensgemeinde  
Fahrdienst Salzert –Friedensgemeinde und zurück**

Sonntag, 24.09. Gottesdienst mit Abendmahl



## Seelsorgeangebot in der Salzertgemeinde

**Es ist gut, jemanden zu haben, dem man sein Herz ausschütten kann, dem man sich anvertrauen und zumuten darf.**

Seelsorge ist etwas zutiefst Menschliches und Unverzichtbares. Egal, ob in einem zufälligen Gespräch zwischen Tür und Angel, oder bei einem vorher vereinbarten Besuch, oder auch in einer langen, kontinuierlichen Begleitung, wo das Leben vor Gott ausgepackt wird, wo Beichte möglich ist. Der Mensch braucht ein Du, ein Gegenüber. Immer wenn Menschen miteinander sprechen und füreinander aufmerksam werden, erfahren sie etwas von der Menschenfreundlichkeit Gottes.



### **Seelsorge bedeutet:**

- zuhören
- einander ernst nehmen
- anteilnehmen, mitleiden, trösten, ermutigen, auch nachfragen
- über Fehler und Schuld reden können
- miteinander und füreinander beten
- einander im Glauben stärken
- praktische Hilfe

Im Jahr 2016 wurde ich nach einer Fortbildung vom Zentrum für Seelsorge zum Ehrenamtlichen Seelsorger in Begleitung mit dem Seelsorgedienst von der Evangelischen Landeskirche in Baden beauftragt. Am 22.01.2017 wurde ich als Ehrenamtlicher Altenheim-Seelsorger in der Evangelischen Matthäusgemeinde Lörrach in meinen Dienst eingeführt und am 05.03.2017 in der Evangelischen Salzertgemeinde.

Gerne biete ich Ihnen - in Ergänzung zu unserem Gemeindepfarrer - meine Hilfe als Seelsorger an. Welchen Glauben oder welcher Herkunft Sie haben spielt keine Rolle, ebenso ob sie einer christlichen Kirche Sie angehören oder nicht.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0176-89063748. Wenn Sie mich nicht direkt erreichen, rufe ich baldmöglichst zurück. Hinterlassen Sie mir hierzu bitte eine kurze Nachricht und eine Telefonnummer, unter der ich Sie anrufen kann.

Herzliche Grüße  
Ihr Daniel Bakker



## Verkleidungsfest im Kindergarten

Das ganze Jahr über verkleiden sich die Kinder gerne und spielen im Rollenspiel Erlebtes nach. Deswegen übt die Fastnacht auf die meisten Kinder eine besondere Faszination aus. An Fastnacht darf man sich ein Kostüm aussuchen und in verschiedene Rollen schlüpfen, mit dieser Verkleidung macht es noch mehr Spaß.



Bilder Seiten 9 u. 10 Kindergarten

Auch dieses Jahr gab es wieder ein großes Verkleidungsfest am Fastnachtsdienstag im Kindergarten. Die Kinder vergnügten sich in ihrem Lieblingskostüm und genossen beim gemeinsamen Essen in ihren Gruppen die von den Eltern gespendeten Leckereien. Im großen Mehrzweckraum konnten die Kinder wieder bei vielen verschiedenen Bewegungs- und Wettspielen teilnehmen und es wurde ausgelassen getanzt.



## Planetarium

Im Februar stand auch wieder der Ausflug der Schulanfänger zum Planetarium nach Freiburg auf dem Ausflugsplan. Im Planetarium zeigte ihnen „Robbi“ der Roboter den Aufgang der Sonne und „flog“ mit ihnen in die Weiten des Weltalls und landete mit ihnen auf dem Mond. Diese „Reise“ und auch die Fahrt mit Bus und Bahn haben die Kinder sehr beeindruckt. Die Kinder erfuhren viel über unser Sonnensystem und verarbeiteten ihr Wissen und ihre Eindrücke eindrucksvoll in verschiedenen Mal- und Bastelaktionen.



nen in die Weiten des Weltalls und landete mit ihnen auf dem Mond. Diese „Reise“ und auch die Fahrt mit Bus und Bahn haben die Kinder sehr beeindruckt. Die Kinder erfuhren viel über unser Sonnensystem und verarbeiteten ihr Wissen und ihre Eindrücke eindrucksvoll in verschiedenen Mal- und Bastelaktionen.







# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

## Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

**Mach dein eigenes Öl:** Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Rätselauflösung: Osterlocke, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Schlüsselblume, Bärlauch

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640 und Fax: 07621/57709633

Mail: [sekretariat@ekiloe.org](mailto:sekretariat@ekiloe.org)

Homepage: <http://www.salzertgemeinde-loerrach.de>

Pfarrer Klett-Kazenwadel erreichen sie unter 07621/9159918

Mail: [andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org](mailto:andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org)

Bankverbindung: Evang. Verwaltungs - und Serviceamt,

Kto: IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52

BIC: SKLODE66XXX Sparkasse Lörrach

Verwendungszweck: Salzertgemeinde Lörrach

**Impressum:** Herausgeber: Evangelische Salzertgemeinde

Redaktion: G. Lörracher, Verteilung: H. Ambrosy, Ch. Fischer,

Druck: Druckerei Friedrich GmbH & Co 76698 Ubstadt-Weiher

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15. August 2017**